

B	KULTURWISSENSCHAFTEN
BD	LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDBB	Englische Literatur
	Großbritannien
	Renaissance
	ANTHOLOGIE
25-4	<p>Englische Renaissance : Shakespeare & company / ausgewählt, erläutert und mit gelegentlicher Übernahme von Freundesgaben übersetzt von Manfred Pfister. - 1. Aufl. - Berlin : Galiani, 2025. - 478, [8] S. : Ill., Kt. ; 31 cm. - ISBN 978-3-86971-326-7 : EUR 98.00</p> <p>[#9901]</p>

Der Berliner Anglist Manfred Pfister, der zu den vielseitigsten Mitgliedern seiner Zunft gehört und in ganz unterschiedlichen Bereichen Veröffentlichungen vorzuweisen hat,¹ legt mit diesem großformatigen Band² eine Art Wunderkammer der englischen Literatur- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit vor. Sie ist geeignet, einem breiteren Publikum ein umfassendes Bild der weitgespannten Geisteswelt jener englischen Renaissance zu bieten, die zeitlich später liegt als die italienische, der im selben Verlag ebenfalls bereits ein ähnlich aufgemachter Band gewidmet war (S. 10).³ Auch zu

¹ **Englische Lyrik des Fin-de-Siècle** : eine Anthologie / hrsg., übers. und kommentiert von Manfred Pfister. - Dozwil : Edition Signatur, 2019. - 259 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-906273-35-8 : SFr. 27.00, EUR 24.00 [#6786]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10155>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1362765090/04>

³ **Welt der Renaissance** / ausgewählt, übersetzt & erläutert von Tobias Roth. - 2. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2021. - 649, [8] S. : Ill. ; 31 cm. - ISBN 978-3-86971-205-5 : EUR 89.00 [#9349]. - **Neapel** : Welt der Renaissance / ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. - 1. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2023. - 206 S. : Ill., Faksimiles ; 22 cm. - ISBN 978-3-86971-287-1 : EUR 22.00 [#9331] - **Florenz** : Welt der Renaissance / ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. - 1. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2024. - 207 S. : Ill., Faksimiles ; 22 cm. - ISBN 978-3-86971-299-4 : EUR 22.00 [#9332]. - **Rom** : Welt der Renaissance / ausgewählt, übersetzt und erläutert von Tobias Roth. - 1. Aufl. - [Berlin] : Galiani Berlin, 2024. - 207 S. : Ill., Faksimiles ; 22 cm. - ISBN 978-3-86971-307-6 : EUR 22.00 [#9333]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12848>

Shakespeares Welt im engeren Sinne gab es bereits einen schönen großen Band, an den hier zu erinnern ist.⁴

Pfister folgt in seiner mit verbindenden bzw. einleitenden Texten versehenen Anthologie keinem streng chronologischen Prinzip, sondern einer thematischen Anordnung. Dabei kann er nicht nur auf eigene frühere Übersetzungen aufbauen, die er für die vorliegende Anthologie verwendet hat, so z. B. von Werken Thomas Brownes und Izaak Waltons.⁵ Sondern er durfte dankenswerter Weise auch Übersetzungen von Kolleginnen und Kollegen verwenden, die daher hier auch genannt seien, teilweise mit Verweis auf in **IFB** besprochene einschlägige Publikationen: Ina Schabert, Werner von Koppenfels,⁶ Andreas Mahler und Co., Christa Schuenke,⁷ Michael Hamburger, Michael Mertes,⁸ Günter Plessow⁹ und Thomas Eichhorn¹⁰ sowie

⁴ **Shakespeare und seine Welt** / hrsg. und vorgestellt von Günter Jürgensmeier. - 1. Aufl. - Berlin : Galiani, 2016. - 815 S. : Ill., Kt. ; 31 cm. - ISBN 978-3-86971-118-8 : EUR 85.00 [#5069]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8193> - Grundlegend auch **Shakespeare-Handbuch** : die Zeit, der Mensch, das Werk, die Nachwelt / hrsg. von Ina Schabert. - 5., durchges. und erg. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2009. - XXIII, 958 S. : Ill. + 1 Ausklapptaf. ; 18 cm. - ISBN 978-3-520-38605-2 : EUR 34.90 [#0486]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bszbw.de/bsz307899365rez-1.pdf> - **Shakespeares** : die unendliche Vielfalt der Bilder ; mit einer Zeittafel / Ina Schabert. - Stuttgart : Kröner, 2013. - 199 S. : Ill. ; 19 cm. - (Kröner-Taschenbuch ; 511). - ISBN 978-3-520-51101-0 : EUR 14.90 [#3313]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391172514rez-1.pdf>

⁵ Z. B. **Der Garten des Cyrus** : des Autors wesentliche Werke / Sir Thomas Browne. Hrsg., übers. und kommentiert sowie eingel. von Manfred Pfister. Mit Ill. von Judith Schalansky. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2022. - 575 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wildes Wissen ; 1). - ISBN 978-3-7518-0024-2 : EUR 78.00 [#8542]. - Rez.: **IFB 23-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11988> - **Drei Dichterleben** : John Donne - Henry Wotton - George Herbert / Izaak Walton. Hrsg., übers. und kommentiert von Manfred Pfister. - Originalausgabe. - Dozwil : Edition Signatur, 2021. - 209 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-906273-42-6 : SFr. 21.00, EUR 18.00 [#7645]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11101>

⁶ **"Dem Shakespeare fehlt an Kunst!"** : Ben Jonson über sich und die Literatur seiner Zeit / hrsg., übers. und mit einem Vorwort von Werner von Koppenfels. - Mainz : Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, 2020. - 105 S. : Ill. ; 18 cm. - (Excerpta classica ; 30). - ISBN 978-3-87162-104-8 : EUR 15.00 [#7520]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10927>

⁷ Vgl. **Gullivers Reisen** : Roman / Jonathan Swift. Aus dem Englischen übers. von Christa Schuenke. Nachwort von Dieter Mehl. - München : Manesse-Verlag, 2017. - 698 S. : mit 8 historischen Ill. ; 16 cm. - Einheitssach.: Gulliver's travels <dt.>. - ISBN 978-3-7175-2078-8 : EUR 28.00 [#5738]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8860>

⁸ **William Shakespeares Sonette** / ins Deutsche übertragen von Michael Mertes. - Erw. Neuausg. - Dozwil : Edition Signatur, 2023. - 343 S. ; 22 cm. - Einbandtitel: Aus dem Tinten-Schwarz strahlt meine Liebe. - ISBN 978-3-906273-70-9 : SFr. 29.75, EUR 29.75 [#8839]. - Rez.: **IFB 23-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12345>

Frank Günther für die Dramen Shakespeares. Als einzige beispielhafte Ausnahme von dieser Praxis benutzt Pfister die Übersetzung von Miltons **Paradise lost** durch Johann Jakob Bodmer.¹¹

In 27 geschickt konzipierten Kapiteln encadriert Pfister die englische Renaissance durch klug ausgewählte Textpassagen und zahlreiche Abbildungen und Faksimiles, die auch die Druckkultur der Zeit präsent halten – und nicht zuletzt die Gestalt vermitteln, in der einige der Gedichte sogenannter „metaphysischer“ Dichter gedruckt wurden. Beginnend mit der Entdeckung Britanniens und den mythischen Anfängen schreitet Pfister dann sogleich zu Edmund Spensers **Faerie Queene**, in der allegorisch Elizabeth I. im Rahmen eines arthurischen Epos zum Gegenstand wurde und die bis heute nie vollständig ins Deutsche übersetzt wurde,¹² sowie zu den Königsdramen Shakespeares, bevor dann der Dialog mit dem humanistischen Europa dokumentiert wird, indem Übersetzungen Ovids, Plutarchs, Senecas und Homers sowie Imitationen Martials präsentiert werden. Diese Auseinanderset-

⁹ **Orchestra** : Poetik des Tanzes, getanzt / John Davies. Aus dem elisabethanischen Englisch, zweisprachig hrsg. von Günther Plessow. - Dozwil : Edition Signatur, 2019. - 119 S. ; 19 cm. - Einheitssach.: Orchestra <dt.>. - ISBN 978-3-906273-31-0 : SFr. 18.00, EUR 15.00 [#6572]. - Rez.: **IFB 19-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9954> - Vgl. weiterhin **Ideas Spiegel** : Amores in Vierzeilern / Michael Drayton. Aus dem elisabethanischen Englisch von Günter Plessow. - Dozwil : Edition SIGNATHUR, 2014. - 195 S. : Ill. ; 21 cm. - Beigedr.: Sonettseptette : Studien zur Hermeneutik und Struktur elisabethanischer Sonettsequenzen / [Günter Plessow]. - ISBN 978-3908141-91-4 : SFr. 24.00, EUR 18.00 [#4444]. - Rez.: **IFB 15-4**

<http://ifb.bszbw.de/bsz45265940Xrez-1.pdf>

¹⁰ **Amoretti, Anacreontics, Epithalamion** : zweisprachige Ausgabe / Edmund Spenser. Dt. von Thomas Eichhorn. Mit einem Geleitwort von Manfred Pfister. - Dozwil : Edition SIGNATHUR, 2015. - 179 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-908141-97-6 : EUR 18.75 [#4316]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz445254637rez-1.pdf>

¹¹ Der Rezensent hätte natürlich für Friedrich Wilhelm Zachariärs Übersetzung plädiert. Vgl. **Erhabene Hexameter? - Friedrich Wilhelm Zachariae und die Milton-Diskurse des 18. Jahrhunderts** / Till Kinzel. // In: Justus Friedrich Wilhelm Zachariä : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel, Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2018. - 435 S. : Ill., Notenbeisp. : 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beihefte ; 92). - ISBN 978-3-8253-6949-1 : EUR 24.00. - Hier S. 307 - 325. - Ferner **Paratexte und Literaturtransfer** : Johann Arnold Ebert und Friedrich Wilhelm Zachariä als kommentierende Übersetzer von Edward Young und John Milton / Till Kinzel // In: Johann Arnold Ebert (1723–1795). Dichtung, Übersetzung und Kulturtransfer im Zeitalter der Aufklärung / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel und Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2016. - (Germanisch-Romanische Monatsschrift. Beiheft 72). - Hier S. 255 - 270.

¹² Im 18. Jahrhundert übersetzte Johann Joachim Eschenburg ein wenig davon. Siehe **Von Chaucer zu Pope** : Essays und Übersetzungen zur englischen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit / Johann Joachim Eschenburg. Mit einem Nachwort von Till Kinzel. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2013. - 161 S. : Ill. ; 20 cm. - (Fundstücke ; 27). - ISBN 978-3-86525-271-5 : EUR 18.00 [#3013]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz37794775Xrez-1.pdf>

zung mit der Antike wird auch später nochmals aufgegriffen, so im 18. Kapitel, das eigentlich den Weibsbildern gewidmet ist. Denn hier findet sich auch ein Hinweis mit Auszug auf die englische Übersetzung, die Königin Elisabeth selbst von der berühmten ***Consolatio philosophiae*** des Boethius angefertigt hat – und zwar erst nach ihrem 60. Geburtstag (S. 300 - 301).

Damit ist auch schon angedeutet, wie vielfältig die Textsorten sind, mit denen die Leser des Bandes konfrontiert werden. Dazu kommen neben verschiedenen Dichtungen auch Reiseberichte, wie sie im vierten Kapitel über dne Grand Tour dokumentiert werden, aber auch Predigten, wie die Osterpredigt John Donnes, die allerdings S. 242 fälschlich als „Donnes Weihnachtspredigt“ bezeichnet wird (S. 241 steht noch richtig: *Osterpredigt*).¹³

Die Sprachen und die Übersetzungspraktiken der Renaissance werden ebenso dokumentiert wie die spezielle Rolle der Religion im Gefolge der Reformation mit der Ausprägung einer anglikanischen Kirche, wobei immer auch bedeutende Dichter wie Donne oder Herbert erwähnt werden. Es gab aber damals nicht nur diejenigen, die schließlich vom alten Katholizismus zur anglikanischen Kirche übertraten, sondern auch die sogenannten Recusants, die sich der neuen Religion bzw. Konfession verweigerten, nicht zu reden von den radikalisierten Gruppen der verschiedenen Formen des Nonkonformismus, der Puritaner, Leveller, Digger und sogar Atheisten. Jedenfalls findet man einen Auszug aus einem Text von dem in Deutschland sicher weniger bekannten Thomas Nashe, der hier gegen die Atheisten polemisiert, zu denen er in Anknüpfung an die Bibel die Toren rechnet, die in ihrem Herzen sagen, es gebe keinen Gott bzw. jene, die aus der Existenz der Übel die Nichtexistenz Gottes ableiteten, weil sie sich nicht mit der Vorstellung eines gerechten und allmächtigen Gottes vertrügen (S. 138).

Wichtig für das Weltbild der englischen Renaissance war nicht nur die Entdeckung neuer Welten im Westen (Kapitel 10), sondern auch die daran anknüpfenden Vorstellungen alternativer Welten, also Utopien, mit denen sich Pfister auch schon vor Jahrzehnten intensiv beschäftigt hatte.¹⁴ Es versteht sich, daß hier Sir Thomas Morus mit seiner grundlegenden ***Utopia*** repräsentiert ist,¹⁵ aber eben auch Montaignes Kannibalen-Essay in John Florios

¹³ Ansonsten sind nur gelegentlich kleine Druckfehler zu verzeichnen, so S. 212 *Philosop* statt *Philosoph* oder S. 475 im Register *Rita* (statt: *Vita*) Sackville-West.

¹⁴ Siehe ***Alternative Welten*** / hrsg. von Manfred Pfister. - München : Fink, 1982. - 373 S. - (Münchener Universitäts-Schriften ; 12). - ISBN 3-7705-2059-9.

¹⁵ ***De optimo rei[publicae] statu deque nova insula Utopia*** / Thomas Morus. - Nachdruck der Ausg. Basel 1518. - Hildesheim [u.a.] : Olms-Weidmann, 2016. - 164 S. : III. ; 21 cm. - Begleitband: Über Thomas Morus' "Utopia". - ISBN 978-3-487-15362-9 (Einzelbd.) - ISBN 978-3-487-15361-2 (Gesamtwerk) : EUR 98.00 [#4988]. - ***Über Thomas Morus' "Utopia"*** / hrsg. von Joachim Starbatty. Mit einleitenden Essays von Otfried Höffe und Joachim Starbatty und der Übersetzung von Klaus J. Heinisch. - Hildesheim [u.a.] : Olms-Weidmann, 2016. - LXV, 127 S. ; 21 cm. - Begleitband zu: *De optimo reip[ublicae] statu deque nova insula Utopia* / Thomas Morus. - ISBN 978-3-487-15363-6 (Einzelbd.) - ISBN 978-3-487-15361-2 : EUR 98.00 (Gesamtwerk) [#4989]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel->

Version, die Shakespeare beim Schreiben des **Sturms** inspiriert haben dürfte. Aber auch Pastoralen können als alternative Welten gelten, die sich bei Dichtern wie Edmund Spenser oder Philip Sidney finden.

Ebenfalls vertreten ist metaphysische Dichter Thomas Traherne mit einem Gedicht **Über das Springen über den Mond**, das erst im 20. Jahrhundert gedruckt wurde. Eine weitere Schrift, die man den Utopien zurechnen kann, ist Francis Bacons **Neu-Atlantis**, aus der erst im nächsten Kapitel über die Umbrüche des Denkens ein Auszug mitgeteilt wird – geht es doch da um eine Art Wissenschaftsutopie.¹⁶

Die Renaissance reicht bei Pfister im Grunde bis in die Zeit des Bürgerkriegs und des Commonwealth und findet ihren Abschluß in Texten wie denen John Miltos, Margaret Cavendishs, Edward Hyde Lord Clarendons und Thomas Hobbes'. So kommt unter den großseitigen Abbildungen auch das berühmte Frontispiz des **Leviathan** zur Geltung; Hobbes sei bis heute „ein Grundtext jeder konservativen bis reaktionären politischen Philosophie geblieben“, aber es sei auch nicht die ganze Wahrheit, ihn „zu den Feinden der offenen Gesellschaft“ im Sinne Karl Poppers zu rechnen (S. 213).¹⁷ Wichtig ist auch Miltos **Areopagitica**, eine komplexe Schrift, die für die Geschichte der Druckfreiheit von großer Bedeutung ist.

Nicht nur Shakespeare, sondern viele andere Autoren arbeiteten in der Renaissance für das Theater, bevor sie geschlossen wurden. Pfister dokumentiert

[fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8053](http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8053) - **Utopia** / Thomas Morus. Aus dem Lateinischen übers. von Jacques Laager. Nachwort von Peter Sloterdijk. - Neu-ausg. - München : Manesse-Verlag, 2018. - 311 S. ; 16 cm. - ISBN 978-3-7175-2456-4 : EUR 22.00 [#6237]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9441>

¹⁶ Siehe auch **Politische Utopien der Neuzeit** : Thomas Morus, Tommaso Campanella, Francis Bacon / hrsg. von Otfried Höffe. - Berlin : De Gruyter, 2016. - X, 236 S. ; 23 cm. - (Klassiker auslegen ; 61). - ISBN 978-3-11-045868-8 : EUR 24.95 [#4783]. - Rez.: **IFB 16-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8056>

¹⁷ Pfister meint, die erste Übersetzung dieses Buchs von Hobbes stamme von Luise Gottsched, doch habe er sie nicht einsehen können (S. 216). Der Grund dafür ist aber m. E., daß es diese Übersetzung schlicht nicht gibt. Vgl. **Luise Gottsched the translator** / Hilary Brown. - Rochester, NY : Camden House ; Woodbridge, Suffolk : Camden House, 2012. - 248 S. : Ill. ; 23 cm. - (Studies in German literature, linguistics, and culture). - ISBN 978-1-571-13510-0 (hb) - ISBN 978-1571-13510-0 (pb). - Zu Hobbes siehe zuletzt **Gesamtausgabe** : TG / Ferdinand Tönnies. Im Auftrag der Ferdinand-Tönnies-Gesellschaft e.V. hrsg. von Lars Clausen ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#4891]. - Bd. 3, Teilbd. 2. 1896-1925 : Thomas Hobbes. Leben und Lehre / hrsg. von Jens Herold. - 2025. - XIII, 658 S. : Ill. - ISBN 978-3-11-163486-9 : EUR 259.00. - Rez.: **IFB 25-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13374> - Ferner **Hobbes-Enzyklopädie** : Abecedarium zum Werk von Thomas Hobbes / Alfred J. Noll. - Wien : Czernin. - 23 cm [#8674]. - [0]. Internationale Thomas-Hobbes-Bibliographie. - 2023. - 597 S. + 1 Faltbl. Diagramm. - ISBN 978-3-7076-0802-1 : EUR 39.00. - Rez.: **IFB 24-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12476>

tiert nicht nur den mit hohem moralistischen Aufwand betriebenen Pamphletkrieg um das Theater, sondern auch das „Theater im Theater“, also eine Form theatrale Selbstreflexion sowie die am Hofe beliebten Maskenspiele, die hier in Form der Diskussion bei Francis Bacon in den *Essays* erwähnt werden. Vom Theater ist es nur ein kurzer Sprung zu Kunst und Musik (Kapitel 17) mit dem unentbehrlichen John Dowland, aber auch den anderen großen Komponisten der Zeit wie Thomas Campion oder Thomas Morley. Sehr ausführlich blickt Pfisters Anthologie auf *Weibsbilder* (Kapitel 18), von Milton bis Robert Herrick, wobei hier auch der erotischen Gedichte Donnes und Marvells gedacht wird und die Frauenfiguren Shakespeares und anderer elisabethanischer Dramatiker gewürdigt werden.¹⁸ Unter den Autorinnen der Zeit verdient Aphra Behn besondere Beachtung.

Die *Psychologie* der Zeit wie sie z. B. bei Robert Burton oder Thomas Browne prominenten Niederschlag gefunden hat (Kapitel 19), findet man hier ebenso wie Texte zu *Stände- und andere[n] (Un-)Ordnungen* (Kapitel 20), zum Umgang mit *Fremde[n] und Außenseiter[n] und Xenophobien* (Kapitel 21), zu denen auch Homosexuelle gehörten, unter die hier anhand von bei Sir Simonds d'Ewes kolportierten Klatschgeschichten auch Sir Francis Bacon gerechnet wird (S. 365). Auch dem Thema Hexenjagd und Hexenprozesse wird hier Raum gegeben, so daß nicht zuletzt mit diesem Kapitel auch Einblicke in die weniger sympathischen Züge des Zeitalters gewährt werden.

Im Kapitel 22 über *Schule und Hygiene* erfährt man, was in anderen einschlägigen Werken nicht so zu finden ist, nämlich die Erfindung des WC durch Sir John Harington, der berühmt ist als Übersetzer des Ariost. Zwar gefiel der Königin der erste Versuch dieser Übersetzung wegen ihrer Anzüglichkeit nicht, und sie verbannte den Übersetzer vom Hofe. Der aber habe sich nicht entmutigen lassen, seine Übersetzung abgeschlossen und außerdem das Wasserklosett erfunden, das im Palast zu Richmond installiert wurde (S. 372 - 373). Im 23. Kapitel geht das Lesebuch das *Essen, Trinken und Rauchen* dieser Zeit nach, so etwa am Beispiel von teils satirischen Benimmregeln für junge Herren (Thomas Dekker) oder der Debatte um das Tabakrauchen, in der sich auch König Jakob I. mit einem Pamphlet *A counterblast to tobacco* von 1604 beteiligte, während als Ausgleich eine abwägende kurze Passage aus dem gewaltigen Text von Burtons *Anatomy of melancholy* präsentiert wird (S. 381 - 383).

Daß nach den *Arbeitswelten* (Kapitel 24) auch das Freizeitangebot der Zeit (Kapitel 25, *Feste, Spiele und Sport*) behandelt wird, ist ebenso passend, wie die Berücksichtigung von *Krankheit* (hier: die *Pest*) (Kapitel 26)¹⁹ sowie

¹⁸ Siehe **Shakespeares Mädchen und Frauen** : 53 Porträts aus Leben und Dichtung / Joseph Kiermeier-Debre. - Darmstadt : wbg Academic, 2022. - 800 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-534-45016-9 : EUR 60.00, EUR 48.00 (für Mitglieder) [#8228]. - Rez.: **IFB 22-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11688>

¹⁹ Vgl. aus etwas späterer Zeit **Die Pest in London** / Daniel Defoe. Aus dem Englischen von Rudolf Schaller. - Salzburg ; Wien : Jung und Jung, 2020. - 386 S. :

im letzten Kapitel des Buches die letzten Dinge zum Gegenstand werden, also *Tod, Testamente und Exequien* (Kapitel 27).

Fazit: Ein großartiges, höchst wertvolles Buch, an dem man lange seine Freude haben wird – und das man am besten auf einem Lesepult studieren sollte. Man würde das Buch, auch wenn es die englischen Originaltexte nicht enthält, gern allen Anglistikstudierenden ans Herz legen.²⁰ Zwar lässt es sich in dieser Form nicht als Seminarlektüre einsetzen, aber wer sich durch die Texte einschließlich der Erläuterungen Pfisters liest und sorgfältig das beigegebene Bildmaterial studiert, wird sich gewiß an vielen Stellen dazu animiert fühlen, auch den Originalwortlaut aufzusuchen. Das wird oft auch dadurch erleichtert, daß Pfister auf digitale Quellen verweist, die es aber oft auch für Texte geben wird, bei denen es nicht extra angegeben wird. Schließlich wirkt der Band der nach Pfister „oft hypertrophen Kanonisierung Shakespeares zum alle anderen weit überragenden Mastermind der Epoche“ entgegen (S. 9), auch wenn man sicher zugeben muß, daß so etwas nur im Kreise jener überhaupt relevant ist, die sich noch für die große Literatur interessieren und begeistern. Und hier ist Pfister natürlich dabei, denn er will die englische Renaissance in ihrer Vielfalt nicht nur kartographieren, sondern auch regelrecht feiern (S. 10).

Der fadengeheftete und mit zwei Lesebändchen ausgestattete Leinenband enthält im *Anhang* (S. 463 - 478) zum einen thematisch sortierte *Empfehlungen zur vertiefenden Lektüre* (S. 463 - 466), die einen ziemlich lange beschäftigen können; sowie eine *Zeittafel* (S. 467 - 468)

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13433>
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13433>

III. ; 19 cm. - Einheitssach.: A journal of the plague year. - ISBN 978-3-99027-249-7 : EUR 25.00 [#7579]. - Rez.: **IFB 21-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10983> - **Zu Pest und AIDS in der englischen Literatur** : [vorgetragen in der Plenarsitzung am 4. November 2011] / Christa Jansohn. Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. - Stuttgart : Steiner, 2012. - 103 S. ; 24 cm. - (Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse / Akademie der Wissenschaften und der Literatur <Mainz> ; 2012,1). - ISBN 978-3515-10234-6 : EUR 18.00 [#2838]. - Rez.: **IFB 13-3** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz371747813rez-1.pdf

²⁰ Für diese zur Vorbereitung siehe z. B. **Englische Literatur der Frühen Neuzeit** : eine Einführung / von Roland Weidle. - Berlin : Erich Schmidt, 2013. - 280 S. : III., graph. Darst. ; 21 cm. - (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 37). - ISBN 978-3503-13773-2 : EUR 19.95 [#3291]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392956020rez-1.pdf>